

Was die äußere Gestaltung des Buches anlangt, so hat Verf. auf die sonst bevorzugte Form eines Kommentars zum Patentgesetz verzichtet und demgemäß unabhängig von der durch das Gesetz bedingten Anordnung des Stoffes in 18 Kapiteln (und einem Anhang) die folgenden Gegenstände behandelt: Die Erfindung im allgemeinen, die Eigenart, die Beschränkung des Patentschutzes, die Neuheit, die Patentanmeldung, das Patentamt, das Verfahren in Patentangelegenheiten, das Zusatzpatent, Erfinder und Anmelder, die Nichtigkeit, die Ausübung der Erfindung, das Recht aus dem Patent, Einschränkung des Patentrechtes, Übertragung der Patentrechte, Strafen und Entschädigungen, die Dauer des Patentschutzes, Probestücke, Staatsverträge über patentrechtliche Verhältnisse. Durch die gleichzeitige Einteilung des ganzen Werkes in 921 Nummern, die im Inhaltsverzeichnis mit aufgeführt und mit besonderen Titeln versehen sind, ist eine sehr weitgehende Übersicht über den Inhalt ermöglicht und außerdem durch ein ziemlich ausführliches Register das Nachschlagen erleichtert. Trotzdem scheint mir eine im Kohlerischen Handbuch getroffene Einrichtung, die besonders für die auf dem Gebiete des Patentrechtes noch weniger bewanderten Leser von Nutzen sein dürfte, auch für das vorliegende Werk nachahmungswert. Ich meine ein registerartiges Verzeichnis (Kohler nennt es „Nachweisung“), aus dem zu ersehen ist, an welchen Stellen des Buches die einzelnen Paragraphen des Patentgesetzes zur Darstellung gelangt sind.

Wenden wir uns zur Hauptsache, zum Inhalt des Werkes, so geht schon aus der oberflächlichen Betrachtung der oben genannten 18 Kapitel und 921 Nummern für jeden Sachkundigen ohne weiteres hervor, daß es sich bei dem Ephraimischen Patentrecht um eine äußerst fleißige und gründliche Arbeit handelt, die alle Anerkennung verdient und den Fachgenossen warm empfohlen werden kann als ein wertvolles Mittel, um in ein Gebiet einzudringen, das für die gesamte Technik die größte Bedeutung erlangt hat, das aber für die meisten Techniker, man kann wohl sagen leider, eine terra incognita darstellt, von deren Existenz sie kaum mehr als eine dunkle Ahnung haben. Stil und Ausdrucksweise des Verf. sind nicht immer gerade als besonders leicht faßlich zu bezeichnen, und es dürfte dem Anfänger, bei dem ohnehin für ihn etwas spröden Stoff, wohl einige Mühe machen, sich in das Werk einzulesen.

Es gibt bekanntlich auf dem Gebiete des verhältnismäßig jungen deutschen Patentrechtes eine Reihe von Fragen, über die weitgehende Meinungsverschiedenheiten herrschen. Auch Verf. stellt seine Ansichten an vielen Stellen den von anderer Seite vertretenen entgegen, nicht ohne sie zu begründen. Auf einzelne Punkte näher einzugehen, muß ich mir an dieser Stelle versagen; doch scheint mir, daß der eine oder andere Gegenstand, (wie z. B. die durch den § 3 Abs. 1 P. G. bedingten rechtlichen Verhältnisse oder der Begriff der Kombinationserfindung oder die gleichfalls für die Praxis so wichtige Frage der Abhängigkeit) vielleicht etwas weniger eingehend behandelt worden ist, als seiner Wichtigkeit entspricht. Das Lob, das der Verf. für seine Leistung in Anspruch nehmen darf, soll aber

durch diese Anführungen nicht geschmälerd werden, und ich möchte zum Schluß der Hoffnung Ausdruck geben, daß die Fachgenossen, dem für sie geschriebenen Ephraimischen Patentrecht gegenüber, die weit verbreitete Abneigung gegen abstrakte Gedankengänge einer besseren Erkenntnis weichen lassen, die sie zum Studium dieses nützlichen Buches anregt.

Bucherer.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 19./8. 1907.

- 12q. F. 17 944. Verfahren zur Darstellung von Amino- bzw. Alkylamino- und Arylamino-anthrachinonen und ihren Derivaten; Zus. z. Pat. 165 728. [By].
- 22a. A. 14 003. Verfahren zur Darstellung gelber Wollfarbstoffe; Zus. z. Anm. A. 13 787. [A]. 24./1. 1907.
- 22i. T. 11 479. Kitt zur Verbindung von Stein und Kunststein mit Metall. R. Thomä, Hohenstein-E. i. S. 6./9. 1906.
- 49f. P. 18 952. Verfahren zum Konzentrieren der Hitze beim autogenen Schweißen zweier Metallteile an der Schweißstelle. Jos. Prégardien.
- 53e. O. 5221. Pasteurisierungsapparat mit herausnehmbarer Pasteurisierschlange. Offenbacher Dampfkesselfabrik und Eisengießerei Philipp Loos, Offenbach a. M. 18./5. 1906.

Reichsanzeiger vom 22./8. 1907.

- 12h. F. 20 870. Bleisuperoxyd-anode für elektrolytische Zwecke. Dr. P. Ferehland, Berlin. 9./11. 1905.
- 12i. C. 14 967. Verfahren zur Trennung von Schwefel von solchen enthaltenden Materialien durch Extraktion; Zus. z. Anm. C. 14 170. R. Franke u. Dr. E. Günther, Eisleben. 19./9. 1906.
- 12o. C. 14 850. Verfahren zur Darstellung von Dichloräthylen aus symmetrischem Tetrachloräthan. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 31./7. 1906.
- 12o. M. 28 865. Verfahren zur Gewinnung aromatischer Sulfosäuren und ihrer Alkalosalze aus schwefelsäurehaltigen Sulfurierungsgemischen unter Anwendung von Alkalosalzen zur Bindung der Säuren. Dr. W. Miersch, Niedersedlitz b. Dresden. 2./1. 1906.
- 12o. M. 30 866. Verfahren zur Gewinnung aromatischer Sulfosäuren und ihrer Alkalosalze neben gasförmiger Salzsäure aus schwefelsäurehaltigen Sulfurierungsgemischen unter Anwendung von Kalium- oder Natriumchlorid zur Bindung der Säuren. Derselbe. 2./1. 1906.
- 12o. U. 2909. Verfahren zur Herstellung von Phosphorsäureestern aus den Diglyceriden von Fettsäuren oder Brom- oder Jodfettsäuren und Phosphorpentoxyd. F. Ulzer u. J. Batik, Wien. 16./7. 1906.
- 12q. C. 14 522. Verfahren zur Herstellung von Amylamin. Chemische Werke vorm. Dr. H. Byk, Berlin. 10./4. 1906.
- 12q. F. 22 423. Verfahren zur Darstellung von Methylenicitylkresotinsäuren; Zus. z. Pat. 185 800. [By]. 19./10. 1906.
- 18b. B. 43 853. Verfahren und Einrichtung zur Stahldarstellung im elektrometallurgischen Induktionsofen. H. Biewend, Frankfurt a. M. 14./8. 1906.

Klasse:

- 18c. M. 28 073. **Härtevorrichtung** für Werkzeuge, wie Schraubenbohrer, sogen. Spiralbohrer, Reibahlen o. dgl. Th. Mumm, Düsseldorf-Oberkassel. 23./8. 1905.
- 22a. F. 22 070. Verfahren zur Darstellung roter **Disazofarbstoffe**; Zus. z. Anm. F. 21 688. [M]. 28./7. 1906.
- 22b. F. 22 481. Verfahren zur Darstellung blauer bis grüner **Farbstoffe** der Anthracenreihe; Zus. z. Pat. 158 287. [By]. 30./10. 1906.
- 22e. K. 33 507. Verfahren zur Darstellung eines blauen **Farbstoffs**; Zus. z. Pat. 182 260. [Kalle]. 20./12. 1906.
- 30h. R. 18 868. Verfahren zur Herstellung leicht resorbierbarer **Salbenseifen** mit Seifen zersetzen Arzneimitteln; Zus. z. Pat. 154 548. Dr. R. Reiß, Charlottenburg. 7./11. 1903.
- 39b. R. 21 414. Verfahren zur **Vulkanisierung** von Ölen, Teeren und Gemengen derselben mit Harzen und ähnlichen Stoffen. N. Reif, Hannover, W. Spieler, Hannover, Dr. Doerbecker & Prött, Hannover. 21./7. 1905.
- 42l. Sch. 25 735. **Gasuntersuchungsapparat**. E. Schatz, Oberursel b. Frankfurt a. M. 30./5. 1906.
- 55d. R. 21 923. Vorrichtung zum Sortieren von **Holzstoff**, Cellulose u. dgl. W. Rabus, Heidenheim a. d. Brenz. 21./11. 1905.

Eingetragene Wortzeichen.

- Alcho-Alchemia** für Konservierungsmittel usw. J. Zmijewski, Graudenz.
- Apokleisis** für chemisch-pharmazeutische, medizinische Präparate usw. Königswarter & Ebelt, Linden bei Hannover.
- Carnaubalor** für Garnaubawachs. Schütz & Co., Hamburg.
- Cinksyd** für Farbstoffe, Lacke usw. H. Lüdde, Dresden.
- Diva** für flüssige Brennstoffe, Gelatine usw. H. Hurwitz & Co., Berlin.
- Drei-Ring** für photographische Papiere usw. R. Heischmann, Berlin.
- Eintracht gibt Macht** für Brenn-, Schmieröle, Saccharin, Farbstoffe usw. A. L. Mohr, A.-G., Altona-Bahrenfeld.
- Elperle** für Schmieröle, Farbstoffe usw. A. L. Mohr, A.-G., Altona-Bahrenfeld.
- Esperanto** für Wachs, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Speiseöle, diätetische Nährmittel, chemisch-technische und pharmazeutische Präparate, kosmetische Präparate usw. Transatlantic Ex- und Import Comp. m. b. H., Hamburg.
- Eugling** für chemisch-technische Präparate. H. Eugling, Rixdorf.
- Filia** für Soda, Seifenpräparate, Ultramarin, Borax usw. C. Gentner, Göppingen.
- Graal** für diätetische Nährmittel usw. Fa. R. W. Neitzke, Hamburg.
- Haemacolate** für Nährpräparate, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, medizinische und pharmazeutische Präparate. F. Sauer, Berlin.
- Haemoferman** für Arzneimittel und diätetische Nährmittel. Dr. G. Warnecke, Schleswig.
- Hidit** für Lederkonservierungsmittel. L. Ludwig, Hamburg.
- Homosan** für chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Präparate usw. J. D. Riedel, A.-G., Berlin.
- Illico** für photographische Chemikalien, Lacke usw. E. Wünsche, Reik bei Dresden.

- Küstrinal** für Seifenpulver usw. G. Arndt, Küstrin.
- Lactor General** für milcherzeugendes Präparat. Offene Handelsgesellschaft V. Wasmuth, Hamburg.
- Malepartus** für diätetische Nährmittel usw. L. Fuchs, Dresden-A.
- Manzetti** für Badesalze usw. Breslauer Manzani-Ges. M. Bartenstein & Co., G. m. b. H., Breslau.
- Megerlin** für chemisch-technische Präparate. Deutsche und österreichische Lackfabriken F. Megerle, Friedberg i. Hessen.
- Die Nacht** für technische Öle und Fette usw. Fa. G. F. Müller, Hamburg.
- Peruyd** für chemisch-technische Präparate usw. Fa. O. Börner, Friedenau.
- Plastin** für Stuck. B. Günther, Lichtenberg b. Berlin.
- Reformator** für Desinfektionsmittel usw. Bierbrauerei zum Thomasbräu, offene Handelsgesellschaft, München.
- Rosanta** für Parfümerien und Toiletteseifen. Fa. G. Boehm, Offenbach a. M.
- Simson** für Gasglühkörper. Rhenania Glühlicht-Compagnie m. b. H.
- Steinbachs Waschextrakt** für Seifen, Parfümerien, Soda usw. Fa. F. F. Steinbach, Leipzig.
- Tenax** für photographische Chemikalien usw. Optische Anstalt C. P. Goerz, A.-G., Berlin-Friedenau.
- Torero** für Putzmittel für Leder und Metalle. L. Feuer, Berlin.
-
- Patentliste des Auslandes.**
- Herstellung und Behandlung von **Aluminiumoxyverbindungen**. C. F. Böhringer u. Söhne. Frankr. 377 964. (Ert. 25.—31./7.)
- Behandlung von Gasen zur Extraktion von **Ammoniak**. Feld. Engl. 18 505/1906. (Veröffentl. 22./8.)
- Verfahren, **Asbest** unangreifbar und unzerstörbar zu machen. P. Butthion. Frankr. 377 976. (Ert. 25.—31./7.)
- Verfeuerung von festen **Brennstoffen**, welche erdige Rückstände hinterlassen. K. Buchner, Teplitz. Umg. B. 3731. (Einspr. 20./9.)
- Herstellung fester harter **Briketts** aus Metallabfällen, Metallasche, Erzen und sonstigen Stoffen oder Gesteinen. R. Nay und E. Strauß, Budapest. Umg. N. 765. (Einspr. 20./9.)
- Herstellung wetterbeständiger **Briketts** mittels wasserlöslichen Bindemittels. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden. Umg. Q. 47. (Einspr. 27./9.)
- Herstellung von **Camphen**. F. Koch, München. Umg. K. 3057. (Einspr. 20./9.)
- Herstellung von **Carbid**. Hartenstein. Engl. 12 465/1906. (Veröffentl. 22./8.)
- Herstellung von unentzündbarem und unverbrennbarem **Celluloid**. P. Marino, London. Umg. M. 2843. (Einspr. 20./9.)
- Herstellung von **Chloressigester** und Chloressigsäure. G. Imbert, Nürnberg. Umg. J. 897. (Einspr. 27./9.)
- Entfernung von Verunreinigungen aus **Chlorwasserstoffsäuregasen**. Verein chemischer Fabriken. Engl. 16 910a/1906. (Veröffentl. 22./8.)
- Neuerungen bei der Behandlung diverser Materialien mit **Dämpfen** zum Reinigen, Bleichen und Desinfizieren. F. L. Bartelt. Frankr. 377 972. (Ert. 25.—31./7.)

Herstellung von **Dichlorvinyläther**. G. Imbert, Nürnberg. U n g. J. 896. (Einspr. 27./9.)

Herstellung von stickstoffhaltigem **Dünger** und kalihaltigen Produkten aus Melasseschleime. A. E. Vasseux, Ailly-sur-Noye. U n g. V. 832. (Einspr. 20./9.)

Verfahren zum **Emaillieren**. Zahnh. Engl. 28 746/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung von Tantal, Niob und Anwendung der Metalle zur Herstellung von Glühlampenfädern. G. C. Bouchard. Frankr. 377 931. (Ert. 25.—31./7.)

Herstellung wetterfester **Farben**. H. Fried, Miskolc. U n g. F. 1852. (Einspr. 20./9.)

Herstellung eines neuen **Farbstoffes** der Oxazinreihe und seiner Leukoverbindungen. [B]. Engl. 20 802/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Verfahren, um Textilfasern aus Schilf, Binsen u. dgl. herzustellen. Jute- und Hanfindustrie - A.-G. Frankr. 378 126. (Ert. 25.—31./7.)

Herstellung von Feueranzündern. Madsen. Engl. 4878/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Konzentrierung von **Flüssigkeiten** in Röhren. K. Schöen, Wesserlingen. U n g. Sch. 1574. (Einspr. 27./9.)

Galvanische Zelle. Rüter. Engl. 2877/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Erzeugung von **Gas** und seinen Nebenprodukten aus Kohle, Torf und ähnlichen Stoffen. Fritz. Engl. 20 359/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung von Leuchtgas. Blane & Catton. Engl. 17 154/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Absorbieren verdünnter nitroser **Gase**. Det Norske Aktieselskab for Elektrokemisk Industrie & Halvoren. Engl. 16 885/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung von brennbaren **Gasen**. J. R. Coutts, Chicago, und C. A. Eaton, Cleveland. U n g. C. 1417. (Einspr. 20./9.)

Gerben von Häuten. H. Boulanger. Frankr. 378 103. (Ert. 25.—31./7.)

Glasöten. Carl Menzel & Söhne. Engl. 14 417/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Verfahren zur Erzeugung metallischer **Glühkörper** für elektrische Glühlampen. [Auergesellschaft]. Engl. 18 622/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung aromatischer **Glycinderivate**. G. Imbert, Nürnberg. U n g. J. 898. (Einspr. 27./9.)

Verwendung von **Abfallgummi**. Gentzsch. Engl. 24 969/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Widerstandsfähigmachen von dünnen **Guttaperchaplatten** (Guttaperchapapier) beliebiger Länge. E. Frankenburg, Hannover. U n g. F. 1695. (Einspr. 20./9.)

Neuerungen an Maschinen zum Bearbeiten von **Häuten**. H. A. Holder. Frankr. 378 107. (Ert. 25.—31./7.)

Behandlung von **Holz** mit Lösungen von Chromsalzen. Dada & Fuchs. Engl. 5327/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Lösungen zum Konservieren von **Holz** und anderem faserigen Material. Wolman. Engl. 17 534. 1906. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung von **Hydroxytetränsäuren**. Imbert. Engl. 17 154/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Verfahren, Silberbilder in Platinbilder mit **katalytischen** Eigenschaften zu verwandeln. Neue Photographiche Gesellschaft, A.-G. Engl. 29 480/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Extraktion von **Kupfer** aus seinen Erzen oder Mineralverbindungen. Gathy. Engl. 18 574/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Veredelung von **Kupferzinklegierungen**. A. Ircobsen, Hamburg. U n g. J. 885. Zus. z. Pat. 31 534. (Einspr. 27./9.)

Künstliches **Leder**. A. Nodon. Frankr. 377 944. (Ert. 25.—31./7.)

Herstellung eines pulverförmigen, ohne weiteren Zusatz verwendbaren **Lederfärbemittels**. C. Reinhold, Hannover. U n g. R. 1882. (Einspr. 20./9.)

Ofen und Verfahren zur metallurgischen Extraktion von **Metall-** und Mineralallegierungen, die Zinn, Blei, Antimon, Kupfer, Wismut und Uran enthalten. H. Mennicke. Frankr. 378 077. (Ert. 25.—31./7.)

Ausscheiden von **Metallen** und Metalloiden aus ihren Erzen oder Verbindungen in elektrischen Öfen bei gleichzeitiger Anwendung von Kohlenstoff und von Bor. H. Herrenschmidt, Paris. U n g. H. 2805. (Einspr. 27./9.)

Metallüberzüge. P. H. Guerin. Frankr. Zus. 7704/374 053. (Ert. 25.—31./7.)

Vorrichtung zum **Mischen** von Chemikalien in bestimmtem Maße. A. Klein, Wien. U n g. K. 3035. (Einspr. 20./9.)

Herstellung von reinem *a-Naphthylamin*. Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter Meer. Engl. 16 446/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Elektrische Transformerölen. Grönwall, Lindblad & Stalhane. Engl. 7791/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Apparat zum **Ozonisieren** atmosphärischer Luft. Joseph & Ozonair Ltd. Engl. 7836/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung von **Papiermasse** und geformten Produkten. Beck. Engl. 27 127/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Apparat zur Herstellung von **Preßhefe** für Spiritusfabrikation. E. Mittelmann, Nyrbator. U n g. M. 2892. (Einspr. 20./9.)

Verfahren, **Pulver** leicht mit Wasser mischbar zu machen. Blackie. Engl. 14 653/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Pulver zum Überziehen von Metall. Platner & Dorn. Engl. 15 535/1906. (Veröffentl. 22./8.)

Darstellung **radioaktiver Körper** aus Uran oder Thorium bzw. deren Verbindungen. A. P. H. Trinelli, Scheveningen. U n g. T. 1269. (Einspr. 27./9.)

Reaktionsturm, Regenerationskammern u. dgl. Schwerenberg. Engl. 4366/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung einer Heilsalbe. L. Tomassich, Zombor. U n g. T. 1276. (Einspr. 27./9.)

Einrichtung zur Gewinnung der in den **Schweegasen** von Holz und dergleichen enthaltenen verschiedenen Produkte. R. Strobach, Darmances. U n g. S. 3955. (Einspr. 27./9.)

Apparat zum Konzentrieren von **Schwefelsäure**. Stange. Engl. 91/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Einrichtung zum Auswaschen von **Stärke** aus zerkleinerten Kartoffeln, Maismaische u. dgl. F. Bing, Charlottenburg. U n g. B. 3732. (Einspr. 20./9.)

Masse zur Verhinderung und Bindung von **Staub**. Woof. Engl. 10 499/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Herstellung von **Baustein**e. Cross. Engl. 13 931/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Tageslichtentwickler für photographische Platten. F. Aurich, Dresden. U n g. A. 1096. (Einspr. 27./9.)

Behandlung von **Torf**. La Société Anonyme „Origine“ in Brüssel. U n g. O. 431. (Einspr. 20./9.)

Behandlung von **Torf**. C. U. Greeley. Bangos. U n g. G. 2293. (Einspr. 27./9.)

Apparat zur Herstellung von roher und gekochter **Trockenmilch**. E. Paßburg. Frankr. 378 051. (Ert. 25.—31./7.)

Herstellung von ziehbarem **Wolfram** und Legierungen desselben. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 3174/1907. (Veröffentl. 22./8.)

Entkohlung von kohle- bzw. carbidhaltigen **Wolframfäden**. Vereinigte Glühlampen- und Elektrizitäts-A.-G., Ujpest. U n g. J. 842. (Einspr. 20./9.)

Herstellung künstlicher **Wolle** aus Jute, Baumwolle, Ramie. J. Schmitt. Frankr. 377 979. (Ert. 25.—31./7.)

Färbeverfahren von Ziegeln aus **Zement** u. dgl. P. de Jorge. Frankr. 378 034. (Ert. 25. bis 31./7.)

Gewinnung von **Zinn** und Herstellung von Zinnoxyd. H. Mennicke. Frankr. 378 078. (Ert. 25.—31./7.)

Herstellung von **Zinn**, Zinnsalzen und Zinnverbindungen aus Zinnschlacke. H. Mennicke. Frankr. 378 081. (Ert. 25.—31./7.)

Extraktion von reinem **Zinn** und Bleiverbindungen. H. Mennicke. Frankr. 378 083. (Ert. 25.—31./7.)

Ofen zur metallurgischen Extraktion von **Zinn** aus Abfällen, Massen und dergl., welche Eisen, Zinnoxyd, Schwefel, Alkali und Kieselsäure enthalten. H. Mennicke. Frankr. 378 082. (Ert. 25.—31./7.)

Apparat zur Konservierung und Fällung von Staub aus Metalldämpfen zwecks Wiedergewinnung von **Zinn**. H. Mennicke. Frankr. 378 080. (Ert. 25.—31./7.)

Drehofen und Behandlung von **Zinnmaterialien**. H. Mennicke. Frankr. 378 075. (Ert. 25.—31./7.)

Ofen zum Rösten von **Zinnmineralien**. H. Mennicke. Frankr. 378 079. (Ert. 25. bis 31./7.)

Verein deutscher Chemiker.

Auszug aus dem am 23. Mai d. J. von der Hauptversammlung genehmigten Vertrag zwischen dem Verein deutscher Chemiker und der Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

Der Verein übernimmt die Verpflichtung, seinen Mitgliedern die Versicherung des Lebens bei der Bank ausschließlich zu empfehlen und, weil dies im Interesse aller Chemiker liegt, dahin zu wirken, daß sowohl durch die Geschäftsführung und das Vereinsorgan als auch in den Vereinsversammungen für die Ausbreitung der Lebensversicherung unter den Mitgliedern Sorge getragen wird.

Insbesondere wird der Vorstand des Vereins die Bezirksvereine des Vereins ersuchen, jährlich Vertrauensmänner für Lebensversicherung zu ernennen, welche die Aufgabe haben, die Mitglieder zur Versicherung bei der Bank zu veranlassen.

Die Bank gewährt dagegen

A) den Mitgliedern des Vereins, deren Gattinnen und minderjährigen Kindern, welche ihre Zugehörigkeit zum Verein im Antrage angegeben haben, folgende Vergünstigungen:

1. Für Aufnahme und Ausfertigung der Polize werden mit Ausnahme des etwa erforderlichen gesetzlichen Stempels keinerlei Gebühren berechnet.
2. Die Bank trägt die Kosten der ärztlichen Untersuchung.
3. Pro rata der ersten Jahresprämie eine einmalige Bonifikation von 5%/_{oo}, in Worten fünf vom Tausend, der Versicherungssumme;
4. vom zweiten Versicherungsjahre ab, sofern

die Prämien direkt und portofrei an die Bankkasse in Stuttgart abgeliefert werden, einen Nachlaß von 2%, in Worten zwei vom Hundert, der wirklich zu zahlenden Prämienbeträge.

B) Dem Verein aus allen auf Grund dieses Vertrages zustande kommenden und durch Zahlung einer vollen Jahresprämie im Laufe eines Kalenderjahres perfekt werdenden Versicherungen eine Bonifikation.

Der Verein verzichtet während der Dauer gegenwärtigen Vertrags auf jede weitere Verbindung mit einer anderen Lebensversicherungsgesellschaft und wird auch nach Möglichkeit dafür Sorge tragen, daß die in den Bezirksvereinen aufgestellten Vertrauensmänner für Lebensversicherung nur für die Bank eintreten.

Sollte ein Mitglied des Vereins einem Verein oder einer Korporation angehören, welche mit der Bank ein ähnliches Abkommen getroffen haben wie der Verein, so ist die Bank nur einmal Bonifikation zu gewähren verpflichtet, und es bleibt in diesem Falle dem Antragsteller überlassen, denjenigen Verein zu bezeichnen, nach dessen Vertrag er seine Versicherung begünstigt wissen will.

Durch gegenwärtigen Vertrag erlischt der Vertrag des Vereins mit der Bank vom 10./16. April 1894. Er ist auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen und tritt am 1. Januar 1907 in Kraft. Erfolgt nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf vom Verein oder der Bank eine schriftliche Kündigung, so gilt er unter den seitherigen Bedingungen auf weitere 10 Jahre verlängert.

Berichtigungen. Seite 1402, r. Spalte, Z. 20 v. u. muß es statt Petrolätherdestillaten Petrolätherdestillation; Seite 1408, in Anm. ⁷⁰) statt 1906 1896; Seite 1410, l. Spalte, Z. 16 v. o. statt Schleier Schleim und Seite 1411, l. Spalte, Z. 31 v. u. statt Metallsilicates Metasilicates heißen.